



Haben Sie schon Pläne fürs Pflanzen?

Warum es Vorteile hat, mehrjährige Gewächse nicht erst im Frühjahr in die Erde zu bringen

Hobbygärtner sollten jetzt schon an die Zeit nach dem heißen Sommer denken. Denn der Herbst eignet sich gut, um mehrjährige Pflanzen in die Erde zu bringen. Kommen Gehölze und Stauden zu dieser Zeit in den Boden, legen sie für einen kräftigen Austrieb im Frühjahr bereits Wurzeln an. Der gärtnerische Fachhandel hält zum Saisonende dafür eine große Auswahl, spezielle Angebote und eine fachkundige Beratung bereit. Während früher hauptsächlich im Frühjahr gepflanzt wurde, steigt die Nachfrage nach Stauden, Sträuchern und Bäumen nun, schon zum Saisonende ste-

Werden Bäume, Sträucher, Gehölze im Herbst gepflanzt, haben sie Zeit, sich an den Standort zu gewöhnen. Foto: GMH/BVE

ig an, erklären die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE). Die Herbstpflanzung hat einige Vorteile. Hier sind sechs gute Gründe:

► 1. Weniger Stress für die Pflanzen

Durch niedrige Herbsttemperaturen wird Hitzestress für die Pflanzen vermieden. Sie haben Zeit, sich an den neuen Standort zu gewöhnen und ihr Wurzelsystem auszubilden, bevor sie im Frühjahr mit frischem Wachstum beginnen.

► 2. Gute Wurzelentwicklung

Der noch vom Sommer warme Boden bietet für die Wurzeln ein gutes Umfeld zum Anwachsen. Gleichzeitig herrscht weniger Konkurrenz durch Schädlinge und auch Wildkräuter, wodurch mehr Nährstoffe und Wasser zur Verfügung stehen. Eine gute Wurzelentwicklung wirkt sich im nächsten, womöglich heißen und trockenen Sommer positiv auf die Vitalität der Pflanze aus.



► 3. Vorsprung schaffen

Viele mehrjährige Pflanzen treten im Herbst in eine Ruhephase, in der sie keine neuen Blätter und Blüten bilden. Die Wurzelbildung geht jedoch weiter. Das verschafft den Pflanzen einen Vorsprung. Etablierte Pflanzen sind kräftiger und gesünder als neu gepflanzte und treiben häufig früher aus.

► 4. Platz für Blumenzwiebeln

Wer ohnehin Pflanzlöcher gräbt, kann dies nutzen, um neue Blumenzwiebeln in die Erde zu bringen. Wie wäre es mit Schneeglöckchen unter dem neuen Strauch oder einen Ring aus Narzissen um den künftigen Solitärbaum?

► 5. Weniger Arbeit

Im Herbst regnet es in der Regel häufiger, sodass die noch nicht eingewurzelten Pflanzen seltener gegossen werden müssen. Die kühlere Lufttemperatur reduziert zudem die Verdunstung und senkt den Wasserbedarf.

► 6. Mehr Freude

An den letzten sonnigen Tagen im Herbst im Garten zu arbeiten, macht Freude und ist gut für die Gesundheit. Eine Herbstpflanzung reduziert nicht nur den Arbeitsaufwand fürs Frühjahr. Im

Winter kann man sich zudem entspannt zurücklehnen und die Vorfreude darauf genießen, wie sich die neuen Pflanzen im Frühjahr entwickeln. so

Was beim Pflanzen zu beachten ist

Die Pflanzen sollen winterhart und für die betreffende Klimazone geeignet sein. Der Boden muss gut und tiefgründig aufgelockert werden, um das Wurzelwachstum zu erleichtern und Staunässe zu vermeiden. Die Bodenqualität kann durch die Beigabe von organischem Dünger verbessert werden.

Beim Pflanzen muss der Wurzelballen auf der Höhe der umgebenden Erde enden, idealerweise mit einem ausgeprägten Gießrand. Ein Pflanzschnitt erleichtert das Anwachsen insbesondere von Gehölzen.

Solange es frostfrei ist, ist es wichtig, die Pflanzen in trockenen Perioden zu gießen. Ein Winterschutz ist etwa bei jungen Bäumen sinnvoll.

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

LÖSUNGEN

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg


SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

7	9		6	8	1		4
		1			8		
8			9			6	3
	8			5	9		
	1		7		3		
	6	8			2		
3	2		5				7
	7			9			
5	4	7	3			1	9

			2	4	6	8	
4				3	1	5	
9			6			2	
	9	5			4		
			9				
	3			6	5		
3			5				8
8	5	6					1
9	2	4	8				

Urzeit-elefant	Ital. Welt-geist-licher	mund-artlich: Ameise	flink, ge-schwind	US-Schau-spieler (Linda)	Meeres-säuge-tier	bäuer-liches Anwesen	veraltet: zurück	Ausruf des Staunens	US-kanadisches Gewässer...see	kein einziges Mal
wider-sinnig	Verluste (ugs.)	runder Griff	zaris-tischer Groß-bauer	Haupt-schlag-ader	Wurst-haut	persön-liches Fürwort	dt. Vize-admiral (1861-1914)			
unver-heiratet	ein Rechen-zeichen	Titelfigur bei Lessing	Waren-depot	päpst-licher Ge-sandter	breitige Obst-masse	Pilz-same	Blume mit Dornen	Heil-pflanze		
Lehre vom Schall	Handels-abkom-men	Weinort am Rhein	Schön-heits-fehler	US-Filmstar (Sharon)	Implt-stoffe	franzö-sisch: wo				
Erd-gürtel	Grazie	franz. Stadt am Rhône-Delta	weibliche Ver-wandte	aus-brechen	knappe Unter-hose	Früchte				
latei-nisch: Erde	stehen-des Ge-wässer	Zahn-ersatz	Wasser-fahr-zeug	kurz für: an das	Frauen-name	Truppen-verband				
Pas-sions-spielort in Tirol	franz. Farb-fernseh-norm	engl. Physi-ker † 1727	Initialen von Disney † 1966	franzö-sisch: Gold	deutsche Vorsilbe					
ugs.: Geld	regional beein-flusste Sprache									
italie-nisch: drei										

Auflösung des Rätsels


IHR HOROSKOP VOM 28.09. BIS 04.10.2024

**Widder**
21.3. - 20.4.
Ihren Schaffensdrang dürfen Sie bei anderen Menschen nicht automatisch voraussetzen. Seien Sie also bitte nicht so streng, falls nun jemand nicht so unermüdlich sein sollte wie Sie!

**Stier**
21.4. - 20.5.
Sie haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte Ihrer Mitmenschen, und man muss Sie im Normalfall auch gar nicht lange bitten. Sie helfen überall dort, wo man Ihren Beistand braucht.

**Zwillinge**
21.5. - 21.6.
Sie sind offensichtlich der Ansicht, dass Ihnen ein bestimmter Mensch aus Ihrem Umfeld zu wenig Respekt entgegenbringt. Wenn das stimmt, sollten Sie es rasch zum Ausdruck bringen.

**Krebs**
22.6. - 22.7.
Wenn Sie einen Schlussstrich ziehen möchten, müssen Sie natürlich auch an die daraus resultierenden, möglichen Konsequenzen denken. Nichtbeachtung könnte ziemlich teuer werden.

**Löwe**
23.7. - 23.8.
Kräftemäßig sind Sie zurzeit so gut drauf, dass Sie nun locker mit den anderen mithalten können. Diese Kräfte nutzen Sie bitte, um ein noch unerledigtes Problem aus der Welt zu räumen.

**Jungfrau**
24.8. - 23.9.
Auch Ihr Partner genießt zurzeit Ihre innere Ruhe und die Ausgeglichenheit. Ein paar der selbst auferlegten Pflichten könnten Sie abgeben, damit dieser Zustand möglichst lange anhält.

**Waage**
24.9. - 23.10.
Lassen Sie sich möglichst nicht von negativen Stimmungen leiten, und vermeiden Sie die zuletzt häufiger aufgetretenen, heftigen Reaktionen gegenüber anderen: Es schafft keine Freunde!

**Skorpion**
24.10. - 22.11.
Jene Dinge, die Sie mit Schmerzen belasten, sollten Sie spätestens ab heute versuchen zu unterlassen. Denn ganz offensichtlich überhören Sie die Warnsignale, die Ihr Körper sendet.

**Schütze**
23.11. - 21.12.
Ab diese Woche werden sowohl Ihre Lust auf mehr Freizeit, als auch Ihre Verpflichtungen an Volumen gewinnen. Die Grenzen zwischen beidem müssen Sie, was schwer ist, selbst finden..

**Steinbock**
22.12. - 20.1.
Wie viele Aufgaben wollen Sie denn eigentlich noch übernehmen? Ganz offensichtlich ist Ihnen das Wörtchen Nein nicht geläufig! Ihre Gutmütigkeit ist so einmal mehr ausgenutzt worden.

**Wassermann**
21.1. - 19.2.
Die momentane Sternkonstellation gibt Ihnen eine gewisse Erfolgsgarantie für all Ihre Vorhaben. Nutzen Sie das aus, wenn möglich. Sie selbst wissen am ehesten, was zu tun wäre.

**Fische**
20.2. - 20.3.
Ein eher nebensächliches Problem wird künstlich aufgebraucht. Überlegen Sie bitte, ob wirklich Gravierendes dahinter steckt. Falls nicht, weisen Sie die anderen alsbald darauf hin.